

CARSTENGERDES MODELLBAU GMBH.  
MITTELSTÄNDISCHER FAMILIENBETRIEB.  
45 MITARBEITER

## Familiär plus Wohlfühlfaktor

Die Modellbaubranche ist männlich geprägt. Zumindest beim Bockhorner Unternehmen für Modell-, Formen-, Werkzeugbau und Zerspanung arbeiten hauptsächlich Männer. Da muss das Thema Familienfreundlichkeit auch mal anders gedacht werden. Indem man den Begriff Familienbetrieb lebt. Die Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen. Und gut aufgehoben. „Es sind vor allem die „Kleinigkeiten“, die motivieren“, davon ist Nadine Carstengerdes, die im Betrieb ihres Ehemanns Hendrik Carstengerdes arbeitet, überzeugt. Das fängt bei (kostenlosem) Kaffee am Morgen, selbst gebackenen Keksen oder gemeinsamen Grillabenden an. Und endet bei Wertschätzung. Man hilft sich, wo man kann: Ob mit offenen Ohren, dem Firmenanhänger für den Umzug oder kurzfristigem Urlaub, wenn Kinder oder Ehefrau krank werden.

### Freizeit ist oft wichtiger als Geld

Das Thema Freizeit wird bei den Mitarbeitern immer wichtiger. Freizeit, in der man für die eigene Familie zuhause da sein kann. Deshalb gibt es auf jede Überstunde 25 Prozent Aufschlag. Ausgezahlt werden diese direkt mit der nächsten Gehaltsabrechnung. Ein (monatliches) Urlaubsgeld kommt noch hinzu. Fleiß wird belohnt. Flexible Arbeitszeiten sind aufgrund des Produktionsprozesses schwierig. Aber es gibt Stundenkonten, auf denen Überstunden gesammelt werden. Nadine Carstengerdes: „Wir bekommen viel von unseren Mitarbeitern zurück. Wir haben einen sehr geringen Krankheitsstand. Das ist bei uns ein Geben und Nehmen, welches über die Jahre gewachsen ist. Und da ist man als Unternehmen auch gerne bereit, mehr zu investieren“.

